

## aus der Fußballwelt:

**St. Pauli?** Die Polizei in Hamburg versucht wieder Einfluss auf den Ticketverkauf für das Spiel gegen Rostock zu nehmen. Schon 2010 wurden den Rostockern nur 500 personalisierte Sitzplatzkarten gestattet, worauf diese das Spiel boykottierten. In diesem Jahr hat die Polizei dem gastgebenden Verein untersagt, Karten nach Rostock zu schicken. St. Pauli setzt sich gegen diese Untersagungsverfügung, bei der auch DFB und DFL übergangen wurden, juristisch zur Wehr. In einer Stellungnahme von „Unsere Kurve“ heißt es: „Mit diesem Schritt kriminalisiert die Polizei eine große Zahl an Fußballfans und überschreitet eine Grenze im Namen der Sicherheit, die weit über die Kompetenzen dieser exekutiven Gewalt hinausgeht. Wir erwarten deshalb, dass die Judikative ihrer staatlich-demokratischen Verantwortung gerecht wird und den Plan der Polizei stoppt.“

**Köln?** 21 Hausdurchsuchungen erfolgten nach dem „Busüberfall“. Laut Polizeiangaben wurden am Donnerstag 20 Wohnsitze von Mitgliedern der Wilden Horde, sowie die eigenen Räumlichkeiten der Ultragruppe von der Polizei durchsucht. Die Polizei erhofft sich nach eigenen Angaben z.B. durch gemachte Aufnahmen Hinweise auf Tatbeteiligte zu finden. Der Verein hatte der Kölner Ultragruppe bereits zum letzten Heimspiel die Nutzung von Räumlichkeiten, das Aufhängen ihrer Zaunfahnen sowie sämtliche Materialien untersagt und eine Vorverurteilung begangen. Fast amüsant war übrigens die Berichterstattung der Bild samt realitätsnahen Fotomontagen.

**Dresden?** Die Fanszene von Dynamo hat zur Unterstützung des Vereins den Verkauf von Tickets für das Geisterspiel gegen Ingolstadt organisiert. Die Tickets kosteten zwischen 5 und 20 Euro. Insgesamt wurden 34.683 Karten verkauft, zusammen mit den Dauerkarten nahmen so symbolisch 41.738 inoffizielle Zuschauer an dem Geisterspiel teil. Vor dem Stadion befanden sich während des Spiels rund 10.000 Fans, die von dort ihre Mannschaft unterstützten. Der Verein hat durch diese Aktion mehr als 200.000 Euro eingenommen, womit die Geldstrafe des DFBs (100.000 Euro) beglichen wäre.

**Düsseldorf?** Am Beispiel der Fortuna ist wieder das Thema Anstoßzeiten aufzugreifen. Man kann sehen, dass die DFL bei der Spieltagsgestaltung keinerlei Rücksicht auf irgendwelche Faninteressen nimmt. So müssen die Fans von Düsseldorf elf Montagsspiele und neun Freitagspiele in Kauf nehmen. Statt die unterschiedlichen Anstoßzeiten gerecht zwischen den Vereinen aufzuteilen müssen diejenigen, die ein stimmungsreiches Fernseherlebnis garantieren, die Strapazen auf sich nehmen.

## Impressum:

Dieses Heft ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn, sondern lediglich eine kostenlose Informationsweitergabe an Freunde und Bekannte der Gruppierung Lokal Crew Bielefeld. Das pubLiC erscheint bei jedem Heimspiel des DSC Arminia Bielefeld in einer Auflage von 500 Stück und wird in Block 1 verteilt. Kontakt: lokal-crew@gmx.



Ausgabe 57 am 17.03.2012

30) Arminia vs. Prxn Mnstr.

Derbytime! Lange haben wir auf dieses Spiel gewartet, seit der letzten Woche steigt die Vorfreude ins nahezu Unermessliche. Für unsere Generation ist es das erste Heimspiel gegen den Erzfeind, die Rivalität verbindet und verpflichtet Generationen. Zum Derby-marsch haben wir aufgerufen, um dem besonderen Spiel seine Besonderheit zu verleihen und auch sonst gibt es hier und da dies und das, was es zu beachten gilt. Bei aller Nervosität und Vorfreude gilt es seine Maximen auch heute zielstrebig zu verfolgen, damit der als besonders angestrebte Derbytag auch besonders unvergesslich wird.

**Seidenschal?** Passend zum Spiel haben wir einen besonderen Artikel hergestellt. Die erste Auflage von 500 ist bereits verkauft worden, 500 weitere Exemplare warten auf ihre Abnehmer. Die Seidenschals „Fanszene Bielefeld – Gruppo anti MS“ sind heute exklusiv am Stand der Lokal Crew für 10 Euro erhältlich. Das heißt, dass es zwar keinen Stand unter der Süd gibt, gleichwohl Seidenschals erhältlich sind! Wir freuen uns über das große Interesse der Exemplare, wie immer kommt jeder Euro den optischen Präsentationen zu Gute. Macht uns und euch eine Freude und stattet euch mit den neuen Seidenschals aus!

**Choreo?** Es ist das Spiel der Saison schlechthin, dementsprechend wurde für die Südtribüne eine große Choreographie vorbereitet. Es wurden 6000 Fahnen hergestellt, die gesamte Südtribüne soll ein schwarz-weiß-blaues Fahnenmeer ergeben. Für die Durchführung brauchen wir heute eure aktive Beteiligung mehr denn je! Wir werden in allen Blöcken 6000 Fahnen verteilen. Bitte helft uns beim Verteilen, Jeder Stehplatzbesucher erhält eine Fahne. Beachtet bitte unbedingt das Absperrband, so entsteht ein schwarz-weiß-blaues Muster! Die Aktion selbst findet zum Einlaufen der Teams statt! Erst beim Einlaufen der Teams und erst auf Kommando der Personen unten auf dem Zaun kommen eure Fahnen in die Luft! Die vielen Arbeitsstunden waren es nur wert, wenn alle Stehplatzbesucher alle Fahnen schwenken.

**Support?** Nicht nur wir haben große Erwartungen an den Support und die Stimmung, deswegen wollen wir dieses Medium nutzen, um euch ein paar von unseren Vorstellungen über den heutigen Support mit auf den Weg zu geben. Schließlich soll der Tag unvergesslich und mit dem Derbysieg gekrönt werden. Wir erwarten heute von jedem, dass er 100% gibt, selbst wenn es auf dem Rasen nicht laufen sollte, peitscht die Jungs nach vorne und nehmt den Rest vom Stadion mit! Sollte sich doch mal ein gegnerischer Spieler vor die Südtribüne verirren, haut ihm ein Pfeifkonzert um die Ohren, das er nie vergessen wird. Aber trotz aller Antipathie, vergesst nicht für unsere Farben zu singen. Nur Anti-Gesänge schenken dem Gegner mehr Aufmerksamkeit als er verdient, wichtig ist unserem Club zu huldigen und allen zu zeigen, was in uns steckt. Wir zählen auf euch, tragt dazu bei, dass Arminia auf allen Ebenen als Derbysieger vom Platz geht. Die Worte von Casper aus „Eines Tages“ fassen es wohl mal wieder am besten zusammen: Faust hoch, schreit alle laut für den DSC!!!



## *Retrospektive:*

---

**Prxn?** Kein Gegner elektrisiert so die Bielefelder Fußballfreunde wie die Herren aus der Nähe von Telgte. Auch wenn sich in den letzten Jahren nur selten die Klängen der beiden ersten Mannschaften kreuzten, gibt es eine lange Geschichte dieses Derbies nicht nur auf dem Feld, sondern auch auf den Rängen. Ein Novum im deutschen Fußball haben die beiden Mannschaften bereits 1925 aufgestellt, der 5:0 Auswärtssieg von Arminia war das erste Fußballspiel in Deutschland, was live im Radio übertragen wurde. Es sollten noch viele geschichtsträchtige Duelle folgen.

Zeitsprung in die Saison 1988/89. Am letzten Spieltag kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Teams. Die sicher geglaubte Oberligameisterschaft wurde den Arminen an diesem Spieltag von den Preußen entrissen. Das war im Grunde der Anfang aller Rivalität der Neuzeit. In den folgenden Jahren versuchte Arminia verzweifelt die Rückkehr in den bezahlten Fußball zu schaffen, meist hielt die Hoffnung bis ins Frühjahr, wenn die Prxn zu Besuch auf die Alm kamen und die Spiele in schöner Regelmäßigkeit verloren gingen. Auf den Rängen ging es zu dieser Zeit meist schlagkräftiger zur Sache, wobei hier die Punkte meist in die Leineweberstadt gingen. Höhepunkt war hier der Sturm des Gästeblockes in der Saison 1993/1994. Das Trauma der Niederlagen wurde endgültig im März 1995 ausgestanden. Vor 5.000 mitgereisten Bielefeldern wurde das Spiel 2:1 gewonnen und der Grundstein für den Aufstieg in die 2. Bundesliga gelegt. Unvergessen der Kommentator des WDR, der aufgrund der zahlreichen Bengalos Vergleiche mit dem Mailänder San Siro zog. Heute würde wahrscheinlich von schweren Ausschreitungen gesprochen werden. Während Arminia bis in die Bundesliga durchmarschierte, verloren sich die Prxn in den Niederungen der dritten bzw. vierten Liga.

Im Jahr 2004 gab es einen „freundschaftlichen“ Vergleich samt Action auf der Straße, das war es dann aber auch mit Spielen zwischen den beiden ersten Mannschaften. Stattdessen schaute man öfters mit den Amateuren in Telgte vorbei. Hier konnte auch die neue Fan-generation erste Erfahrungen mit der Rivalität machen. Als einschneidendes Erlebnis dürfte der Verlust der BOYS-Zaunfahne genannt werden, welche dann leider bei einem Gastspiel in Flammen aufging. Da Rache bekanntlich süß ist, kam die große Heimfahne der Curva Monasteria nicht über dem saubersten Weg nach Bielefeld. Zusammen mit einer Flut von Spruchbändern wurde diese dann dem Feind präsentiert. Das am Ende dieses Spiel dann sogar der Sieg unserer Zweiten gegen die Erste der Prxn stehen sollte, rundete die Sache entsprechend ab. Mit dem Derbymarsch, der Präsentation der Fahne und einem gut aufgelegten Oberrang gehörte das Spiel zu den Highlights der bis dato jungen LC-Geschichte. Zu dem Zeitpunkt hatte keiner damit rechnen können oder wollen, dass es nur ein paar Jahre später wieder zu einem Vergleich in der 3. Liga kommen sollte. Die Ereignisse bzw. Nicht-Ereignisse aus dem Hinspiel sind bekannt und so kommt es heute zum Rückspiel auf einer gut gefüllten Alm. Das Spiel elektrisiert die Bielefelder Fußballfans. Vielleicht entsteht heute das nächste Highlight in der langen Derbygeschichte mit einem Derbysieg und einer grandiosen Atmosphäre auf unserer Bielefelder Alm.



## *Berichte:*

---

**Burghausen?** In der Hinrunde - abgesehen vom sportlichen Teil - noch eines der Highlights. In der Rückrunde wieder nur ein Spiel unter vielen. "Viermal in Folge nicht verloren", sagt der Optimist. "Viermal in Folge nicht gewonnen", der Pessimist. Was bleibt, war ein 2:2-Unentschieden gegen die Remiskönige von Wacker Burghausen und die ungewollte Erinnerung an das Hinspiel. Auch dort reichte eine 2:0-Führung nicht für einen Sieg. Hatte es doch so gut begonnen, führten doch gar Standards zum Erfolg. Letztlich war die Defensivschwäche doch entscheidend. „Die Luft scheint raus“ war das Fazit eines ereignisarmen Tages. Besonders erfreulich hingegen war der Verkauf der Derbyschals. Binnen weniger Minuten wechselten 500 Schals allesamt den Besitzer und sorgten für eine gut gefüllte Choreokasse und ein schön geschlossenes Bild im Block. Danke dafür!

**Saarbrücken?** Die Fahrt zum recht attraktiven Auswärtsspiel beim FCS bestritt unser Mob in drei Bussen. Vor Ort angekommen schaffte es ein Bus der Kolonne bereits vor dem Spiel in die Stadt und vertrieb sich dort die Zeit bis zum Spiel. Die anderen beiden Busse wurden per Polizei-Eskorte zum Stadion verfrachtet, wo man dann nach einem Versuch auch die Innenstadt zu erreichen und einem erneuten Rumnerven der Grünen verbleiben musste. So also ab in den 'Ludwigspark', ein altes und auffälliges, aber ohne Zweifel schickes und mit viel Charme behaftetes Stadion. Mit knapp 4.000 Zuschauern leider nur spärlich besetzt. Im Gästeblock fanden sich zu Spielbeginn dann rund 300 Bielefelder ein.

Das Spiel startete zunächst mit einem verdienten 1:0 für die Gastgeber, drehte sich aber schnell, so dass Hille in der 22. Minute das, zu dem Zeitpunkt ebenso verdiente, 1:1 erzielte. Die zweite Halbzeit lässt sich schnell beschreiben: Gutes Spiel der Jungs, schicke Tore und ein Endstand von 4:2 für die Guten. Der Support im Gästeblock war, vom Spielverlauf angetrieben, äußerst zufriedenstellend. Ein guter Mix aus neuen Liedern und alten Klassikern schallte durch das Rund und sorgte für den entsprechenden Rahmen eines guten Tages. Die Virage Est machte zu Beginn einen überraschend guten Eindruck. Zwar ist außer Ultras + Umfeld offenbar nix los auf der Tribüne, Genannte sorgten aber anfangs für ein nettes Intro und eine annähernd 100%ige Mitmachquote. Im Laufe des Spiels flachte das Ganze dann leider sehr schnell ab, bis der Support inmitten der zweiten Hälfte gänzlich eingestellt wurde. Nach dem Spiel wurde die Mannschaft noch auf's heutige Derby heiß gemacht. Spiel und Tour waren optimal, weiter geht's...

## *Auswärtsinfo:*

---

**Heidenheim?** Auch das sechzehnte Auswärtsspiel dieser Saison ist ein Pflichttermin, auch zur Auswärtspartie in Heidenheim reisen wir wieder mit dem eigenen Bus an. Falls Interesse an einer Mitfahrt besteht, erkundigt euch bitte bei uns am Stand oder bei den bekannten Personen nach Restplätzen. Noch vier Mal gilt es unser Team zu begleiten. Also fahrt auswärts, unterstützt unsere Arminia auch in Heidenheim!

